

Stadt verfehlt Haushaltssicherungskonzept (HSK) für 2016 in Höhe von rund 1 Million Euro

Im laufenden Jahr wird die Stadt ihr angestrebtes Konsolidierungsziel um 930.000 Euro verfehlen. Dies ergibt sich aus einem Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der HSK-Maßnahmen zum 31.03.2016. Danach sollten im laufenden Jahr laut Planung 25.656.915 Euro durch Konsolidierungsmaßnahmen eingespart werden, während nach dem Bericht zum 31.03. sich der Gesamtbetrag nur auf 24.726.915 Euro beläuft.

"Wir müssen zunächst kritisieren, dass die Vorlage vom 09.05.2016 nicht im Finanzausschuss am 24.05.2016 zur Verfügung gestellt wurde, so dass sie regulär erst in der nächsten Sitzung am 20.09. 2016 beraten werden kann," erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

"Dies ist umso bedauerlicher, als Ende Mai die Möglichkeit zur Gegensteuerung größer gewesen sein dürfte, als wenn man sich erst Ende September mit den Zahlen auseinandersetzen kann." Die FDP erwartet deshalb vom Kämmerer Ulrich Cyprian u.a., dass er noch vor der Sommerpause die interfraktionelle Arbeitsgruppe "Haushalt" einberuft, die sich dann mit der Haushaltskonsolidierung befassen soll.